

Bezug-Preis

In der Hauptredaktion über den im Stadt-
kloß und den Posten am nächsten Tag
abgeholte: vierzigpfennig 4.50.
Bei zweimaliger täglicher Auslieferung ins-
tand 4.50. Durch die Post bezogen für
Leipzig und Ueffereig: vierzigpfennig
4.50. Direkte Abgabe Kreispostdirektion
und Postamt: monatlich 4.75.

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 7 Uhr,
die Abend-Ausgabe Montags um 6 Uhr.

Redaktion und Expedition:

Johannesstraße 8.

Die Expedition ist Wochenlang ausserbrochen
gefasst von früh 8 bis Abends 7 Uhr.

Filialen:

Otto Niemann's Sortiments (Alfred Hahn),
Untermarktstraße 3 (Paulmann).

Louis Löfle,
Fischermeisterstr. 14, vord. und Königplatz 7.

Abend-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig,
des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Nr. 109.

Montag den 1. März 1897.

Politische Tagesschau.

* Leipzig, 1. März.

Was die bringende Wahlung, die der Kaiser am Freitag bei dem Fest des brandenburgischen Provinzialabtags zunächst an die Wähler, dann aber an das ganze deutsche Volk gerichtet hat, ihm in dem schweren Kampfe gegen den Umsturz beizubringen, ist bereits eine ganze Hölle von Antworten erfolgt, von denen aber leider die wenigsten von dem guten Willen, ihr zu folgen, Beugnis ablegen. Ein Teil der Presse legt den Maßstab der historischen Kritik an die kaiserlichen Worte, ein anderer weist die Frage auf, ob die Abhängigkeit des persönlichen Antheils Kaiser Wilhelm's I. und des Fürsten Bismarck an den großen Erfolgen die richtige sei, ein dritter eracht sich in Erörterungen der Frage, welche Mittel zur Bekämpfung des Umsturzes den Kaiser wohl verfügt habe oder nicht, noch andere Blätter kommen mit Ratschlägen, die den Beweis liefern, daß die Wahlgeber in dem Kampfe nur mithilf werden, wenn er mit den ihnen angedrohten Mitteln geführt wird. Schreibt ein kleineres Blatt:

"Im Kampfe für die Religion, für Gute und Ordnung wird der Kaiser nicht nur die Wähler, sondern das ganze deutsche Deutschland auf seiner Seite haben. Wäre dieser Kampf nur mit den richtigen Waffen geführt worden, und das Wort Kaiser Wilhelm's I., 'Den Volks muß die Religion erhalten werden', bei der Schule und auch in den kirchenpolitischen Verhältnissen gewonnen!"

D. h. mit anderen Worten: das Centrum ist willig, wenn dem Kaiser die Schulen ausgeliefert werden und das Reichstagsgesetz fällt. Die national-socialen "Frei" hat noch ganz andere Ratschläge; sie schreibt:

"O deutscher Kaiser, nein und abermals nein! Ein Kaiser kann so großer und so wichtiger ist, als daß sie nur zum Gedanken der Freiheit der Arbeitsteilung vorhanden sein könnte. Aber deutscher Kaiser, daß der West vom größeren Deutschland trennt, nicht auch daß West vom freien Deutschland trennt? Sollte nicht einst die Altpreußen aus allen Ländern kommen, um zu sagen: er das Reiten geliebt, Herzog hinausgetragen, und ehemalige Leute, daß auch die Wüste erholt werden, daß die Kaiserei nicht hinreicht, um die Haltung der Regierenden zuwandern zu machen. Erzähl mir aber im deutschen Bürgerthum, das an die Stelle des großen Werkes 'Wenn ich Dich nur habe' so frohe ich nicht nach Himmel und Erde', das andere gelegt bat: 'Wenn ich nur habe es', die Meinung, man brauche nur recht zu schreiben und zu wählen, um das Genöhnliche zu erreichen, so müßte ein Bunder geschehen, wenn nicht geschehen sollte, was der Kaiser abnehmen möchte, aber allein nicht abnehmen kann: neue Siege der Socialdemokratie bei den nächsten Reichstagswahlen. Häßigkeit der Regierung ist aber unmöglich ohne Einigkeit. Und daß es bei inneren Fragen an Etwaslichkeit im Bundestheate wie im preußischen Staatsministerium noch gar häufig schafft, das haben leider trotz gegenwärtiger Versicherungen auch in neuerer Zeit die Thalachen erwiesen."

Herr Raumann und die Seinen wollen also den Kaiser, der aus eigener Erfahrung lehren gelernt hat, daß weder die vaterländische und staatsliche Sozialdemokratie sich "verbinden" lassen will, und daß er allein im Stande ist, sie zu verhindern, zu dem Verluste benennen, ohne Rücksicht auf die wirtschaftlichen Weltverhältnisse sich zum Verteidiger des sozialdemokratischen Fortschritts zu machen, deren Erfüllung dem Deutschen vertraut und die Arbeiter selbst dem Ehre preisgegeben wurde. Dass die kaiserliche Wahlung, wenn man sie ihres Wertes entkleidet, eine Wahlparole für die nächsten Reichstagswahlen sein soll und das deutsche Volk auffordern will, bei diesen Wahlen in erster Linie die Zurückführung der Sozialdemokratie auf seine Aufgabe zu betrachten, hinter die die Verfolgung kleinlicher Partei- und Sonderinteressen zurück-

treten muß, wird nur von einigen wenigen Blättern betont und wie der Bund der Handwerke diese Wahlung zu bezeichnen gedenkt, daß haben seine Führer sofort am Samstag im preußischen Abgeordnetenkamme gezeigt. Sie werden in die Wahlbewegung den Getreide-Monopol-Antrag des Grafen Ranfti hineinsetzen und dadurch einen unüberbrückbaren Rücken in die Reihen der bürgerlichen Parteien hineintragen. Heute soll an dreiweckige Stelle von conservativer Seite hingemacht werden, daß die Parole "Zwangsinnungen und Besiegungsmethoden" offen von einem großen Teile des Handwerks verabschiedete Einschätzungen nicht vor den Wahlern gewährt werden, so die Wahlen auszugeben werden soll für

Parlementarien nicht seit längerer Zeit Stimmen gemacht haben; Einführung nationaler Feiertage mit Hüpfen und Springen, Chor, Kleinen und Rufen — in Köln können die Herzen alles zusammen haben und brauchen sich nicht nach neuen Feiertagen umzuschauen. Aber man mag die Feiern schon, wie sie wollen. Als auf zum Karneval!"

Der Befall führt es, daß gleichzeitig der Vorstand des Westdeutschen Vereins zur Erhaltung der öffentlichen Sittlichkeit in der "Kreuzzeitung" folgende Erklärung veröffentlicht:

"Der unterzeichnete Vorstand richtet an alle Bürgerschaften ohne Unterschied der Standes und der Concessions die besondere Bitte, angewidert der verwestlichen Wirkungen, welche die mit der Karnevalssitz verbundenen sittlichen Auswirkungen auf unser ganzes Volksein über, diesen Unruhen nach Kräften entgegenzutreten. Wir kennen kein Volksvergnügen, das gerechter auf das wirthschaftliche, böhmisches und soziale Leben einspielt, als der Karneval in seinem heutigen Gehalt. Er triebt ungezähltes Menschenglück, böhmisches Frieden und Wohlstand, jugendliche Innigkeit und weibliche Ehre und häusliche bei kindlicher Freude und Elan. Wer es mit dem Volle gut meint, muß mithilfen, doch es anders werde."

Vielleicht zeigt der Verein vorstand dafür, daß im Reichstag von conservativer Seite ein Antrag eingebracht wird, der den Bundesrat erfordert, auf gesetzliche Mittel zur Einhaltung der verwestlichen Wirkungen der Karnevalssitz zu denken. Die Verhandlung dieses Antrags würde zu einer Scene führen, die in Köln nicht überboten werden könnte. Unbezüglich sind wir mit den "Vor. R. R." der Meinung, daß der Karneval, seitdem das Centrum die ausschlaggebende Partei ist, längst eine "kleinsten Institution für den Reichstag" geworden ist, ja, daß der ganze Reichstag an den meisten seiner Sitzungstage innerhalb und außerhalb des Hauses Karneval feiert. Wenn dieser Karneval nur nicht gar so traurig wäre!

Ge ist klar, daß schriftweise vorgegangen wird", sagt in Bezug auf Kreis in seiner letzten Denkschrift — da ließ er die Vertreter der übrigen Mächte, die sich auf die russische Förschlagszeit genommen hatten und nur dort in Russland gehalten zu einer Sitzung fuhren, die in Köln nicht überboten werden könnte. Unbezüglich sind wir mit den "Vor. R. R." der Meinung, daß der Karneval, seitdem das Centrum die ausschlaggebende Partei ist, längst eine "kleinsten Institution für den Reichstag" geworden ist, ja, daß der ganze Reichstag an den meisten seiner Sitzungstage innerhalb und außerhalb des Hauses Karneval feiert. Wenn dieser Karneval nur nicht gar so traurig wäre!

Ge ist klar, daß schriftweise vorgegangen wird", sagt in Bezug auf Kreis in seiner letzten Denkschrift — da ließ er die Vertreter der übrigen Mächte, die sich auf die russische Förschlagszeit genommen hatten und nur dort in Russland gehalten zu einer Sitzung fuhren, die in Köln nicht überboten werden könnte. Unbezüglich sind wir mit den "Vor. R. R." der Meinung, daß der Karneval, seitdem das Centrum die ausschlaggebende Partei ist, längst eine "kleinsten Institution für den Reichstag" geworden ist, ja, daß der ganze Reichstag an den meisten seiner Sitzungstage innerhalb und außerhalb des Hauses Karneval feiert. Wenn dieser Karneval nur nicht gar so traurig wäre!

Die Kleine "Kölnerische Volks-Zeitung" findet es zwar

nicht schön, daß dem Kande vereinbart worden ist, der Reichstag könne in dieser Woche keine Plenarsitzungen halten, weil die rheinischen Centrumsmänner zum Karneval und Schweigen ziehen würden, sie findet sich jedoch damit in folgender Weise ab:

"... in einem Sinn für Humor hat, möchte wünschen, daß die Karnevalssitz eine bleibende Institution für den Reichstag würden. Unter der Führung von zentralliberalen

Parlementarien nicht seit längerer Zeit Stimmen gemacht haben; Einführung nationaler Feiertage mit Hüpfen und Springen, Chor, Kleinen und Rufen — in Köln können die Herzen alles zusammen haben und brauchen sich nicht nach neuen Feiertagen umzuschauen. Aber man mag die Feiern schon, wie sie wollen. Als auf zum Karneval!"

Der Befall führt es, daß gleichzeitig der Vorstand des Westdeutschen Vereins zur Erhaltung der öffentlichen Sittlichkeit in der "Kreuzzeitung" folgende Erklärung veröffentlicht:

"Der unterzeichnete Vorstand richtet an alle Bürgerschaften ohne Unterschied der Standes und der Concessions die besondere Bitte, angewidert der verwestlichen Wirkungen, welche die mit der Karnevalssitz verbundenen sittlichen Auswirkungen auf unser ganzes Volksein über, diesen Unruhen nach Kräften entgegenzutreten. Wir kennen kein Volksvergnügen, das gerechter auf das wirthschaftliche, böhmisches und soziale Leben einspielt, als der Karneval in seinem heutigen Gehalt. Er triebt ungezähltes Menschenglück, böhmisches Frieden und Wohlstand, jugendliche Innigkeit und weibliche Ehre und häusliche bei kindlicher Freude und Elan. Wer es mit dem Volle gut meint, muß mithilfen, doch es anders werde."

Vielleicht zeigt der Verein vorstand dafür, daß im Reichstag von conservativer Seite ein Antrag eingebracht wird, der den Bundesrat erfordert, auf gesetzliche Mittel zur Einhaltung der verwestlichen Wirkungen der Karnevalssitz zu denken. Die Verhandlung dieses Antrags würde zu einer Scene führen, die in Köln nicht überboten werden könnte. Unbezüglich sind wir mit den "Vor. R. R." der Meinung, daß der Karneval, seitdem das Centrum die ausschlaggebende Partei ist, längst eine "kleinsten Institution für den Reichstag" geworden ist, ja, daß der ganze Reichstag an den meisten seiner Sitzungstage innerhalb und außerhalb des Hauses Karneval feiert. Wenn dieser Karneval nur nicht gar so traurig wäre!

Ge ist klar, daß schriftweise vorgegangen wird", sagt in Bezug auf Kreis in seiner letzten Denkschrift — da ließ er die Vertreter der übrigen Mächte, die sich auf die russische Förschlagszeit genommen hatten und nur dort in Russland gehalten zu einer Sitzung fuhren, die in Köln nicht überboten werden könnte. Unbezüglich sind wir mit den "Vor. R. R." der Meinung, daß der Karneval, seitdem das Centrum die ausschlaggebende Partei ist, längst eine "kleinsten Institution für den Reichstag" geworden ist, ja, daß der ganze Reichstag an den meisten seiner Sitzungstage innerhalb und außerhalb des Hauses Karneval feiert. Wenn dieser Karneval nur nicht gar so traurig wäre!

Ge ist klar, daß schriftweise vorgegangen wird", sagt in Bezug auf Kreis in seiner letzten Denkschrift — da ließ er die Vertreter der übrigen Mächte, die sich auf die russische Förschlagszeit genommen hatten und nur dort in Russland gehalten zu einer Sitzung fuhren, die in Köln nicht überboten werden könnte. Unbezüglich sind wir mit den "Vor. R. R." der Meinung, daß der Karneval, seitdem das Centrum die ausschlaggebende Partei ist, längst eine "kleinsten Institution für den Reichstag" geworden ist, ja, daß der ganze Reichstag an den meisten seiner Sitzungstage innerhalb und außerhalb des Hauses Karneval feiert. Wenn dieser Karneval nur nicht gar so traurig wäre!

Ge ist klar, daß schriftweise vorgegangen wird", sagt in Bezug auf Kreis in seiner letzten Denkschrift — da ließ er die Vertreter der übrigen Mächte, die sich auf die russische Förschlagszeit genommen hatten und nur dort in Russland gehalten zu einer Sitzung fuhren, die in Köln nicht überboten werden könnte. Unbezüglich sind wir mit den "Vor. R. R." der Meinung, daß der Karneval, seitdem das Centrum die ausschlaggebende Partei ist, längst eine "kleinsten Institution für den Reichstag" geworden ist, ja, daß der ganze Reichstag an den meisten seiner Sitzungstage innerhalb und außerhalb des Hauses Karneval feiert. Wenn dieser Karneval nur nicht gar so traurig wäre!

Ge ist klar, daß schriftweise vorgegangen wird", sagt in Bezug auf Kreis in seiner letzten Denkschrift — da ließ er die Vertreter der übrigen Mächte, die sich auf die russische Förschlagszeit genommen hatten und nur dort in Russland gehalten zu einer Sitzung fuhren, die in Köln nicht überboten werden könnte. Unbezüglich sind wir mit den "Vor. R. R." der Meinung, daß der Karneval, seitdem das Centrum die ausschlaggebende Partei ist, längst eine "kleinsten Institution für den Reichstag" geworden ist, ja, daß der ganze Reichstag an den meisten seiner Sitzungstage innerhalb und außerhalb des Hauses Karneval feiert. Wenn dieser Karneval nur nicht gar so traurig wäre!

Ge ist klar, daß schriftweise vorgegangen wird", sagt in Bezug auf Kreis in seiner letzten Denkschrift — da ließ er die Vertreter der übrigen Mächte, die sich auf die russische Förschlagszeit genommen hatten und nur dort in Russland gehalten zu einer Sitzung fuhren, die in Köln nicht überboten werden könnte. Unbezüglich sind wir mit den "Vor. R. R." der Meinung, daß der Karneval, seitdem das Centrum die ausschlaggebende Partei ist, längst eine "kleinsten Institution für den Reichstag" geworden ist, ja, daß der ganze Reichstag an den meisten seiner Sitzungstage innerhalb und außerhalb des Hauses Karneval feiert. Wenn dieser Karneval nur nicht gar so traurig wäre!

Ge ist klar, daß schriftweise vorgegangen wird", sagt in Bezug auf Kreis in seiner letzten Denkschrift — da ließ er die Vertreter der übrigen Mächte, die sich auf die russische Förschlagszeit genommen hatten und nur dort in Russland gehalten zu einer Sitzung fuhren, die in Köln nicht überboten werden könnte. Unbezüglich sind wir mit den "Vor. R. R." der Meinung, daß der Karneval, seitdem das Centrum die ausschlaggebende Partei ist, längst eine "kleinsten Institution für den Reichstag" geworden ist, ja, daß der ganze Reichstag an den meisten seiner Sitzungstage innerhalb und außerhalb des Hauses Karneval feiert. Wenn dieser Karneval nur nicht gar so traurig wäre!

Ge ist klar, daß schriftweise vorgegangen wird", sagt in Bezug auf Kreis in seiner letzten Denkschrift — da ließ er die Vertreter der übrigen Mächte, die sich auf die russische Förschlagszeit genommen hatten und nur dort in Russland gehalten zu einer Sitzung fuhren, die in Köln nicht überboten werden könnte. Unbezüglich sind wir mit den "Vor. R. R." der Meinung, daß der Karneval, seitdem das Centrum die ausschlaggebende Partei ist, längst eine "kleinsten Institution für den Reichstag" geworden ist, ja, daß der ganze Reichstag an den meisten seiner Sitzungstage innerhalb und außerhalb des Hauses Karneval feiert. Wenn dieser Karneval nur nicht gar so traurig wäre!

Ge ist klar, daß schriftweise vorgegangen wird", sagt in Bezug auf Kreis in seiner letzten Denkschrift — da ließ er die Vertreter der übrigen Mächte, die sich auf die russische Förschlagszeit genommen hatten und nur dort in Russland gehalten zu einer Sitzung fuhren, die in Köln nicht überboten werden könnte. Unbezüglich sind wir mit den "Vor. R. R." der Meinung, daß der Karneval, seitdem das Centrum die ausschlaggebende Partei ist, längst eine "kleinsten Institution für den Reichstag" geworden ist, ja, daß der ganze Reichstag an den meisten seiner Sitzungstage innerhalb und außerhalb des Hauses Karneval feiert. Wenn dieser Karneval nur nicht gar so traurig wäre!

Ge ist klar, daß schriftweise vorgegangen wird", sagt in Bezug auf Kreis in seiner letzten Denkschrift — da ließ er die Vertreter der übrigen Mächte, die sich auf die russische Förschlagszeit genommen hatten und nur dort in Russland gehalten zu einer Sitzung fuhren, die in Köln nicht überboten werden könnte. Unbezüglich sind wir mit den "Vor. R. R." der Meinung, daß der Karneval, seitdem das Centrum die ausschlaggebende Partei ist, längst eine "kleinsten Institution für den Reichstag" geworden ist, ja, daß der ganze Reichstag an den meisten seiner Sitzungstage innerhalb und außerhalb des Hauses Karneval feiert. Wenn dieser Karneval nur nicht gar so traurig wäre!

Ge ist klar, daß schriftweise vorgegangen wird", sagt in Bezug auf Kreis in seiner letzten Denkschrift — da ließ er die Vertreter der übrigen Mächte, die sich auf die russische Förschlagszeit genommen hatten und nur dort in Russland gehalten zu einer Sitzung fuhren, die in Köln nicht überboten werden könnte. Unbezüglich sind wir mit den "Vor. R. R." der Meinung, daß der Karneval, seitdem das Centrum die ausschlaggebende Partei ist, längst eine "kleinsten Institution für den Reichstag" geworden ist, ja, daß der ganze Reichstag an den meisten seiner Sitzungstage innerhalb und außerhalb des Hauses Karneval feiert. Wenn dieser Karneval nur nicht gar so traurig wäre!

Ge ist klar, daß schriftweise vorgegangen wird", sagt in Bezug auf Kreis in seiner letzten Denkschrift — da ließ er die Vertreter der übrigen Mächte, die sich auf die russische Förschlagszeit genommen hatten und nur dort in Russland gehalten zu einer Sitzung fuhren, die in Köln nicht überboten werden könnte. Unbezüglich sind wir mit den "Vor. R. R." der Meinung, daß der Karneval, seitdem das Centrum die ausschlaggebende Partei ist, längst eine "kleinsten Institution für den Reichstag" geworden ist, ja, daß der ganze Reichstag an den meisten seiner Sitzungstage innerhalb und außerhalb des Hauses Karneval feiert. Wenn dieser Karneval nur nicht gar so traurig wäre!

Ge ist klar, daß schriftweise vorgegangen wird", sagt in Bezug auf Kreis in seiner letzten Denkschrift — da ließ er die Vertreter der übrigen Mächte, die sich auf die russische Förschlagszeit genommen hatten und nur dort in Russland gehalten zu einer Sitzung fuhren, die in Köln nicht überboten werden könnte. Unbezüglich sind wir mit den "Vor. R. R." der Meinung, daß der Karneval, seitdem das Centrum die ausschlaggebende Partei ist, längst eine "kleinsten Institution für den Reichstag" geworden ist, ja, daß der ganze Reichstag an den meisten seiner Sitzungstage innerhalb und außerhalb des Hauses Karneval feiert. Wenn dieser Karneval nur nicht gar so traurig wäre!

Ge ist klar, daß schriftweise vorgegangen wird", sagt in Bezug auf Kreis in seiner letzten Denkschrift — da ließ er die Vertreter der übrigen Mächte, die sich auf die russische Förschlagszeit genommen hatten und nur dort in Russland gehalten zu einer Sitzung fuhren, die in Köln nicht überboten werden könnte. Unbezüglich sind wir mit den "Vor. R. R." der Meinung, daß der Karneval, seitdem das Centrum die ausschlaggebende Partei ist, längst eine "kleinsten Institution für den Reichstag" geworden ist, ja, daß der ganze Reichstag an den meisten seiner Sitzungstage innerhalb und außerhalb des Hauses Karneval feiert. Wenn dieser Karneval nur nicht gar so traurig wäre!

Ge ist klar, daß schriftweise vorgegangen wird", sagt in Bezug auf Kreis in seiner letzten Denkschrift — da ließ er die Vertreter der übrigen Mächte, die sich auf die russische Förschlagszeit genommen hatten und nur dort in Russland gehalten zu einer Sitzung fuhren, die in Köln nicht überboten werden könnte. Unbezüglich sind wir mit den "Vor. R. R." der Meinung, daß der Karneval, seitdem das Centrum die ausschlaggebende Partei ist, längst eine "kleinsten Institution für den Reichstag" geworden ist, ja, daß der ganze Reichstag an den meisten seiner Sitzungstage innerhalb und außerhalb des Hauses Karneval feiert. Wenn dieser Karneval nur nicht gar so traurig wäre!

Ge ist klar, daß schriftweise vorgegangen wird", sagt in Bezug auf Kreis in seiner letzten Denkschrift — da ließ er die Vertreter der übrigen Mächte, die sich auf die russische Förschlagszeit genommen hatten und nur dort in Russland gehalten zu einer Sitzung fuhren, die in Köln nicht überboten werden könnte. Unbezüglich sind wir mit den "Vor. R. R." der Meinung, daß der Karneval, seitdem das Centrum die ausschlaggebende Partei ist, längst eine "kleinsten Institution für den Reichstag" geworden ist, ja, daß der ganze Reichstag an den meisten seiner Sitzungstage innerhalb und außerhalb des Hauses Karneval feiert. Wenn dieser Karneval nur nicht gar so traurig wäre!

Ge ist klar, daß schriftweise vorgegangen wird", sagt in Bezug auf Kreis in seiner letzten Denkschrift — da ließ er die Vertreter der übrigen Mächte, die sich auf die russische Förschlagszeit genommen hatten und nur dort in Russland gehalten zu einer Sitzung fuhren, die in Köln nicht überboten werden könnte. Unbezüglich sind wir mit den "Vor. R. R." der Meinung, daß der Karneval, seitdem das Centrum die ausschlaggebende Partei ist, längst eine "kleinsten Institution für den Reichstag" geworden ist, ja, daß der ganze Reichstag an den meisten seiner Sitzungstage innerhalb und außerhalb des Hauses Kar